

London (fn-press). Die deutschen Reiter gewannen bei den Paralympics in London die Silbermedaille hinter Großbritannien.

"Es war bis zum Schluss spannend", sagte Equipe-Chefin Britta Bando (Hamburg). Während die Briten unangefochten erneut Gold entgegenritten, mussten die Deutschen ein wenig bangen, denn auch die Dänen und Niederländer lagen nach der ersten Prüfung, der Teamaufgabe, gut im Rennen.

Allerdings änderte sich das Bild in den letzten zwei Tagen mit der Einzelwertungsaufgabe und dann stand fest: Die Briten mit Sophie Wells, Lee Pearson, Deborah Criddle und Sophie Christianson holen Gold mit 468,817 Punkten vor Deutschland mit 440,970 und überraschend Irland mit 428,313!

Für Deutschland starteten die Silbermedaillen-Gewinnerin in der Einzelwertung. Britta Näpel (Wonsheim) mit Aquilina, Dr. Angelika Trabert (Dreieich) mit Ariva-Avanti (beide Grade II) sowie die Einzel-Olympiasiegerin Hannelore Brenner (Wachenheim) mit Women of the World und Steffen Zeibig (Arnsdorf) mit Waldemar.